

Hufeisenwerfen


Süddeutsche Elite trifft sich in Schwätzen

SIGMARSZELL (sd) - Beim Clubhaus der Country Freunde Schwätzen finden am Samstag, 27. August, die Bayerischen Meisterschaften im Hufeisenwerfen statt. Vereinsvorsitz Jockl Lanz erwartet rund 70 Teilnehmer, die in drei Disziplinen an den Start gehen werden.

Die gesamte süddeutsche Spitze der Hufeisenwerfer gibt sich am Samstag von 10 bis 18 Uhr ein Stelldichein in Schwätzen. Sie werden im German- und American Einzel und im Mannschaftswettkampf gegeneinander antreten.

Für Jockl Lanz kommen die Favoriten aus den Reihen der Country Freunde Schwätzen: „Florian Weiß und Hank Bilski, unser Amerikaner werden im Einzel bestimmt ganz vorne mitspielen“ ist er sich sicher. Vergangene Woche fanden in Stuttgart Qualifikations-Wettkämpfe zur Meisterschaft statt und dort siegte die Schwätzener in der Mannschaftswertung. Hank gewann das German Einzel und Florian wurde Dritter. Allerdings sieht Lanz auch ernst zu nehmende Konkurrenz auf seine Mannen zukommen: „Die Mannschaften aus Schweigheim, Rübgarten, Ebni und Moos Inning sind starke Gegner!“ Allerdings hängen die Ergebnisse stets von der Tagesform ab. Alles ist also offen.

Für Zuschauer gestaltet sich das Hufeisenwerfen recht kurzweilig, weil schnelle Wechsel und Ergebnisse zu erwarten sind. Wer mag kann auf dem vereinseigenen Court selber die Hufeisen durch die Luft schwingen. Nach der Siegerehrung am Samstagabend findet eine „coole“ Party mit der Liveband „Cranwick“ statt. Am Freitagabend steigt zur Einstimmung eine 70er-80er-Party.

 Weitere Informationen zum Hufeisenwerfen gibt es im Internet unter www.countryfreunde-schwätzen.de

Sportkegeln

Haas und Geiss holen die Titel

LINDAU (hh) - Die Vereinsmeisterschaft der ESV-Kegler bedeutete die erste ernsthafte Vorbereitung auf die Runde. Vor allem die sechs zur Stammmannschaft zählenden Herren boten auf der 200-Schub-Distanz überdurchschnittliche Leistungen. Herausragend agierte Günter Geiss, der mit 889 Kegeln überraschend Vereinsmeister wurde.

Ebenfalls eine Überraschung war der Vize-Titel von Herbert Petschenig, der mit persönlicher Bestleistung von 880 Holz (zweite Serie 244) ihm sehr nahe kam. Auch stark erwiesen sich Helmut Held (873) als Dritter und Rupert Strohmeier (866), die sich noch vor den vermeintlichen Favoriten platzierten. Mit ebenfalls beachtlichen je 860 Holz belegten Norbert Hattler und Josef Rittchen die Ränge 5 und 6. Mit dem in Summe dieser sechs erreichten Gesamtergebnis von 5228 Holz könnte man so manches Gegnerteam bezwingen. Dies bleibt allerdings abzuwarten. Ohne Training konnten auch Frank Kretschmer (822) und Klaus Behlo (811) mit den Plätzen 7 und 8 durchaus gefallen. Zu Herbert Greiff (738), Andreas Ganshorn (724) und Rainer Hehl (635) klafften jedoch noch große Lücken.

Bei den Damen konnte man vielfach noch einen Trainingsrückstand erkennen. Dennoch gab es Ergebnisse über 400 Holz bei je 100 Schub. Die Juniorin Sabrina Haas sicherte sich zum ersten Mal bei den Damen den Vereinsmeistertitel. Ihre 427 Holz (erste Serie 233) konnten sich sehen lassen. Zweite wurde Reinhilde Medel mit 417 Zählern vor der vielfachen Meisterin Uschi Haas (416). Es folgten Ulrike Ruppflin (409), Sabine Würfel (404), Brigitte Schirmer (383) und Isabella Meier (378). Sabrina Volz war nicht am Start.

Die Siegerehrung mit Preisverteilung erfolgt bei der Monatsversammlung am Montag, 5. September, im ESV-Heim in der Ladestraße.

Kurz berichtet

VfB Stuttgart kommt

FRIEDRICHSHAFEN (be) - Im Zeppelin-Stadion kommt es am morgigen Samstag ab 17 Uhr zu einer interessanten Partie. Die U17 des VfB Stuttgart bestreitet gegen die A-Jugend des VfB Friedrichshafen ein Testspiel.

Laufsport



Für den 3-Länder-Marathon liegen bereits 3000 Anmeldungen vor – „Frühbucher-Rabatt“ nur noch bis zum 31. August

Während die Vorbereitungen für den 3-Länder-Marathon zügig vorangehen, zeigt sich auf Grund der eingehenden Nennungen – aktuell sind es bereits rund 3000 – die Beliebtheit dieser Veranstaltung. Läuferinnen und Läufer, die noch in den Genuss des um rund 20 Prozent ermäßigten „Frühbucher“-Startgeldes kommen wollen, sollten sich bis spätestens 31. August 2005 anmelden. Ein interessantes Detail am Rande: Mit den bislang eingetroffenen rund 3000 Nennungen haben sich bereits mehr als 1000 Läuferinnen angemeldet, was eindrucksvoll bestätigt, dass der Laufsport auch bei den Damen

immer beliebter wird. Ab sofort kann das exklusive „Läufer-T-Shirt“ zum InterSky 3-Länder-Marathon vorbestellt werden. Das original „Puma“-Shirt in schwarz ist in allen gängigen Größen von S bis XL erhältlich. Auch die DVD zum InterSky 3-Länder-Marathon 2005 mit den besten Szenen, den spannendsten Momenten und dem gesamten Geschehen rund und das Laufsport-Event des Jahres 2005 kann bereits jetzt reserviert werden. Alle Informationen dazu finden sich im Internet unter dem Link www.3-laendermarathon.com.
lz/Foto: privat

Schwimmen

Kerstin Garbacki holt das beste Ergebnis

STOCKHOLM/LINDAU (sa) - Eine Handvoll Schwimmer vom TSV 1850 Lindau hat an der Europameisterschaft der Masters in Stockholm teilgenommen. Das Umfeld dieses Wettkampfes war geprägt von familiärer Atmosphäre.

Der schwedische Schwimmverband hatte den Wettkampfablauf bestens organisiert und eine Woche Sonnenschein erlaubten die Nutzung des großzügig angelegten Freigeländes, so dass für die gut 3700 Teilnehmer aus 30 Ländern genügend Platz zur Vorbereitung auf die Starts zur Verfügung stand. Allerdings gab es bei der Lindauer Gruppe im Vorfeld einige gesundheitliche Tiefschläge, so dass sogar bei drei von fünf Starters eine Teil-

nahme auf der Kippe stand. Bei zweien wendete sich das Blatt zum Positiven, jedoch musste Ossi Ilgen, der sich nach einer einjährigen Schulterverletzung wieder an die Spitze heran gearbeitet hatte und in diesem Jahr neu in eine Altersklasse startet, seine Reise nach Stockholm krankheitsbedingt absagen. Reinhold Pohl (AK 45) war vor Abflug für zwei Wochen ans Bett gefesselt, was seine unmittelbare Vorbereitung zunichte machte. Allerdings konnte er dank seines kontinuierlichen Trainings im Vorfeld seine Leistungen von der Bayerischen Meisterschaft wiederholen, was über 50m Brust immerhin Platz 19 von 74 Startern und über 100m Brust Platz 17 von 65 Startern bedeutete. In seiner Altersklasse gewann alle Brust-Strecken

der schwedische ehemalige Olympiateilnehmer Glen Christiansen, der gleichzeitig der langjährige frühere Trainer des Lindauer Schwimmers Mirko Bandlow war.

Susanne Braun (AK 35) musste sich fünf Wochen vor der Europameisterschaft einer Knieoperation unterziehen, was auch ihren Start erst einmal in Frage stellte. Als Langstrecklerin und Kraulschwimmerin hat sie jedoch den Vorteil, dass der Vortrieb zu 85 Prozent aus den Armen erfolgt und so trainierte sie und schwamm auch im Wettkampf fast ausschließlich mit Armzug. Platz 22 über 800m Kraul und Platz 13 über 3 Kilometer beim Freiwasserwettbewerb waren der Lohn der Mühen.

Die im letzten Jahr in der AK 30

startende Sandra Albrecht musste ihrer anstrengenden Saison mit den beiden 25-Kilometer-Rennen Tribut zollen. Über 200m Schmetterling verließen sie nach drei Bahnen die Kräfte, so dass ein Endspurt unmöglich war. Mit Platz 11 blieb sie unter ihren Möglichkeiten. Besser verlief das Freiwasser schwimmen, obwohl dort eine Italienerin fast dreiviertel des Rennens auf Körperkontakt schwamm und Albrecht durch die ständigen Abwehrversuche keinen Rhythmus finden konnte. In 50:49 Minuten wurde sie Neunte. Die in der gleichen AK startende Kerstin Garbacki erzielte die besten Platzierungen für die Lindauer Schwimmer. Die Sprinterin war zwar nicht gesundheitlich beeinträchtigt, musste jedoch direkt vor den Meister-

schaft umziehen, wodurch natürlich auch das Training litt. In 0:29,31 kam sie über 50m Freistil auf Platz 8, über die doppelte Distanz wurde Garbacki Neunte. Ihren Start über 50m Schmetterling beendete sie mit Rang 13.

Auch für diese vier Schwimmer ist nun die Sommersaison zu Ende. Mit vielen Eindrücken von der Europameisterschaft kehrten sie Anfang der Woche nach Lindau zurück. Alle vier konnten ihr heiß begehrtes Tauschobjekt, die T-Shirts des Friedrichshäfers Thilo Albrecht erfolgreich verteidigen. Im September beginnt wieder das Training im Hallenbad und somit die Vorbereitung auf die Saison 2005/06, in der unter anderem die Weltmeisterschaft in San Francisco in Terminplan steht.

Kanusport

Lindauer kehren mit fünf Medaillen zurück

LINDAU (sz) - Am vergangenen Wochenende war ein Teil des Lindauer Kanu-Clubs in Romanshorn bei der Internationalen Bodensee-Kanu-Ring Regatta vertreten. Dort erkämpfte man sich hervorragende Platzierungen.

Der Freitagabend begann mit einem Kanadierplausch, wobei es darum ging, mit zehn Kanuten in einem Boot die schnellste Mannschaft über 200 Meter zu sein. Hierbei erkämpfte sich die Lindauer Mannschaft den 8. Platz. Der Samstag beinhaltete insgesamt vier Wettkämpfe für drei Lindauer Kanuten. Alessandro Schirmer startete in der Klasse der Jugend im Kajak Einer über 1000 Meter und platzierte sich in diesem Vorlauf für das Finale. Dort erreichte er in dem sehr stark besetzten Starterfeld den guten 8. Rang. Franziska Brey ging als nächste Rennkanutin auf die Strecke über 1000 Meter. Sie konnte mit dem 3. Platz und der damit verbundenen Bronze-Medaille der Juniorinnen überzeugen.

Im Kajak-Zweier der Juniorinnen über 1000 Meter konnten sich Franziska Brey und Sarah Juhre, in ihrem ersten Rennen dieser Art, vom Feld absetzen und somit gewinnen. Etwas später gingen die beiden noch auf die 200 Meter Distanz ins Rennen, wo sich das Duo den sehr guten 3. Rang sicherte.

Am Sonntag ließen es unwetterartige Sturmböen, Regen und hohe Wellen nicht zu, den geplanten Wettkampftag zu starten und somit wurden alle Rennen abgesagt.

Fußball



Hege steht ein schweres Spiel in Brochenzell bevor

Im Spiel gegen den TSV Oberreitnau stand Heges Torwart Michael Andergassen einige Male im Brennpunkt – und dies wird wahrscheinlich beim Gastspiel der Hegemer am morgigen Samstag in Brochenzell (Anpfiff 17 Uhr) nicht anders sein. Die Brochenzeller, denen – wie eigentlich jedes Jahr – wieder Ambitionen auf die Meisterschaft nachge-

sagt werden, brauchen so langsam ein Erfolgsergebnis, denn mit einer dritten Niederlage in Folge wäre der Zug nach oben erst einmal abgefahren. Der TSV Hege zeigte sich zuletzt beim 3:1-Sieg gegen Oberreitnau gut erholt vom wenig gelungenen Saisonauftakt in Kressbronn. Die Fans dürfen sich auf ein spannendes Spiel freuen. Foto: cf

Eisstockschießen

ECL-Teams holen 4. und 11. Platz

LANGENARGEN/GÖTZIS (schä) - Die Lindauer Eisstockschießen waren am Samstag beim Montfortcup in Langenargen im Einsatz und erkämpften den 11. Rang. Am Sonntag belegten sie beim internationalen Asphaltturnier in Götzis nach Regenabbruch einen guten 4. Platz.

Gleich im ersten Spiel trafen Alfons Speidel, Helmut Roth, Kurt Weishaupt und Hermann Oettinger auf den späteren souveränen Turniersieger ESV Friedrichshafen und mussten dessen Überlegenheit anerkennen. Nach dem Sieg gegen Oberreitnau gab es in den folgenden fünf Spielen nur ein Erfolgsergebnis, bevor es gegen die Weibensberger Nachbarn ging. In einem kuriosen Spiel wurden die Punkte geteilt, was offensichtlich den Inselstädtern neuen Auftrieb gab, denn von den restlichen vier Spielen wurden drei gewonnen. Damit belegte der EC Lindau mit 11:17 Punkten den 11. Rang, Weibensberg platzierte sich als Sechster (18:10) und Oberreitnau kam auf den 15. Platz (5:23).

Beim Asphaltturnier in Götzis startete der ECL mit einem Sieg über Freiburg und zwei Niederlagen. Im Lokalderby gegen Oberreitnau wurde dann ein klarer 33:3-Sieg eingefahren, nach zwei Siegen über StV Dornbirn und Regensdorf musste dann das Turnier wegen Regen abgebrochen werden. Der EC Lindau mit Otto Hagen, Christian Kretschmer, Walter Stemer und Dieter Maier belegte im Ergebnis nach Abbruch den 4. Platz, Oberreitnau wurde 15.